

PROGRAMM APFELFEST

Sonnabend + Sonntag, 27. + 28.09.2025, 9–18 Uhr

- Norddeutschlands größte **Apfel- und Birnenausstellung**
- **Apfel- und Birnenbestimmung** mit Jan Bade & Jens Meyer (10–17 Uhr)
- **Gäste aus Nachbarländern** zeigen ihre Apfel-Spezialitäten.
- **Obst-Verkostungen & Verkauf**
- Angebote für **Kinder**
- **ArchäoMobil**

Sonntag, 28.09.2025, ab 11 Uhr

- **SaftMobile**, Hamburgs erste Mosterei auf Rädern (Schaupressen)
- **Die Schnattertanten**: Walk Act vom Theater ik's!

VERKOSTUNGEN

Sonnabend, 27.09.2025, 14 + 16 Uhr in der Grünen Schule

Sonntag, 28.09.2025, 10.30, 14 + 16 Uhr im Großen Gewächshaus

Der bekannte Pomologe, Obstbauer und Autor **Eckart Brandt** bringt seltene und markante alte Sorten aus seinem Boomgarden Park mit und vermittelt interessante Geschmackserlebnisse, um die Vielfalt der alten Apfelsorten erfahr- und erlebbar zu machen.



VORTRÄGE

Sonntag, 28.09.2025

(organisiert von der Landesgruppe Schleswig-Holstein/Hamburg im Pomologen-Verein e.V.)

11 Uhr

Obstbäume veredeln – keine Geheimwissenschaft: Wunschsorten und Vielfalt selbst vermehren in Theorie und Praxis!, **Herbert Ritthaler**, Baumschulgärtner und Pomologe/Ritthalers Grüne Insel GmbH

12 Uhr

Phänomen Obstbaum: Eine biologische Mensch-Baum-Betrachtung, **Stephan Schumacher**, Obstbaumpfleger/Pomologen-Verein e.V.

13 Uhr

Einführung in den Schnitt von Obstbäumen, **Jürgen Golz**, Obstbaumpfleger/Pomologen-Verein e.V.

14 Uhr

Treffpunkt für Mitglieder des Pomologen-Verein e.V. und Interessierte

15 Uhr

Neue Aufgaben für die Pomologie – Ein Beitrag für die Welternährung, **Dr. Peter Lock**, Sozialwissenschaftler und Hobby-Pomologe/Pomologen-Verein e.V.

16 Uhr

Vermeiden Sie „faule Äpfel“ im Depot: **Greenwashing in Ihrer Geldanlage** – Wie Sie Mogelpackungen erkennen und nachhaltige(re) Lösungen finden (reine Info-Veranstaltung), **Granit Bajrami**, Vorstand VenGa e.V.

Moderation: **Michael Richter + Monika Schulz**

Ort: Grüne Schule

Ohne Anmeldung

Infostand vor der Grünen Schule: **Stephan Schumacher**

Veranstaltungsort:

Loki-Schmidt-Garten

Botanischer Garten der Universität Hamburg

Ohnhorststraße, 22609 Hamburg

Eintritt frei!

Änderungen vorbehalten!




NORDDEUTSCHE
APFELTAGE
27.-28. SEPTEMBER 2025
WWW.APFELTAGE.DE



Loki-Schmidt-Garten

Botanischer Garten der Universität Hamburg

Ohnhorststraße, 22609 Hamburg-Klein Flottbek

Freitag, 26.09.2025

Workshop „Norddeutsche Birnensorten“

11 bis 17 Uhr

Apfelfest und Sommerausklang

Sonnabend, 27.09.2025, 9 bis 18 Uhr

Sonntag, 28.09.2025, 9 bis 18 Uhr

Eintritt frei!



WORKSHOP BIRNEN

Freitag, 26.09.2025, 11–17 Uhr

Norddeutsche Birnensorten

Dieser Tagesworkshop stellt eine Auswahl regionaler Birnensorten vor. Sie können gern eigene Sorten (3-5 Früchte pro Sorte) zur Bestimmung mitbringen.

Leitung: Jan Bade & Jens Meyer

Ort: Großes Gewächshaus im Botanischen Garten

Kosten: 70,00 Euro

Information und Anmeldung:

Ulrich Kubina, Tel. 040/460 63 992, uk@apfeltage.de

WORKSHOPS OBST-VEREDELUNG

Sonnabend + Sonntag, 27. + 28.09.2025, 12–13 Uhr

Obstbäume selbst veredeln – die zuverlässigsten Methoden

Bewährte Veredlungstechniken werden praktisch vorgeführt und erklärt.

Leitung: Herbert Ritthaler

Kosten: 10,00 Euro

Ort: Rollgewächshaus, ohne Anmeldung



Förderer:



Kooperations-Partner:



Ontario

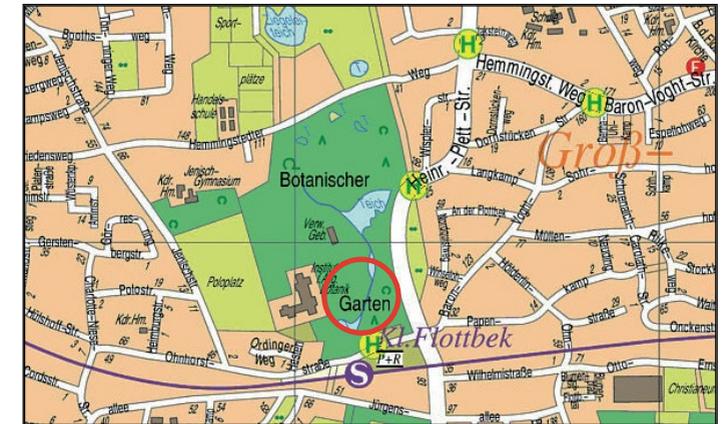
Apfel des Jahres 2025

- Synonym:** Ontarioapfel
Herkunft: Der Apfel stammt aus der Provinz Ontario in Kanada und ist eine Kreuzung aus „Späher des Nordens“ und „Wagnerapfel“. Die Erstbeschreibung erfolgte 1874.
Pflückreife: Frühestens ab Mitte Oktober.
Genussreife: Ab Januar, bei gutem Lager bis zum Sommer.
Fruchtform: Mittelgroße, flachkegelige Frucht, die charakteristisch zehnkantig ist. Flache Rippen vom Kelch bis zum Stiel.
Schale: Anfangs grasig grün, hellt sie im Lager gelblich auf. Rote bis ins Violett reichende Streifen überziehen einen Großteil der Frucht. Darüber liegt ein abwischbarer, bläulicher Reif.
Fruchtfleisch: Anfangs sehr sauer, wird während der Lagerung feinzellig ohne mürbe zu werden und baut einen Teil der Säure ab.
Baum: Wächst mittelstark und bildet breitkugelige Kronen. In Höhenlagen könnte die Zeit zum Ausreifen zu kurz sein. Er ist krebsanfällig auf Böden mit Staunässe.
Verbreitung: Ontario zählt, wegen der guten Lagereigenschaften, zu den Standardsorten in Deutschland.

Quellen:
Müller, J.; Bißmann, O.; Poenecke, W.; Schindler, Rosenthal, H. (1905-1934): Deutschlands Obstsorten. Stuttgart, Lieferung Nr. 132
Petzold, H. (1982): Apfelsorten. 2. Auflage. Leipzig, Radebeul
Silbereisen, R.; Götz, G.; Hartmann, W. (1996): Obstsorten-Atlas. 2. Auflage. Stuttgart, Ulmer. S. 147

zusammengestellt nach Jan Bade, Kaufungen

ANFAHRT



Der Botanische Garten ist sehr gut erreichbar mit der S-Bahn Linie S1 und den Buslinien 21 und 115, Haltestelle Klein Flottbek. Der Eingang ist gleich gegenüber.

Information

www.apfeltage.de

Tel. 040/460 63 992, uk@apfeltage.de

Impressum

BUND-Landesverband Hamburg e.V.

Lange Reihe 29, 20099 Hamburg

Telefon: 040/600 387 00

mail@bund-hamburg.de

www.bund-hamburg.de

Pomologen-Verein e.V.

Husumer Straße 16, 20251 Hamburg

Telefon: 040/460 63 755

info@pomologen-verein.de

www.pomologen-verein.de

UmweltHaus im Rockenhof

Rockenhof 1, 22359 Hamburg

Telefon: 040/519 000 817

sylvia.hansen@kirche-hamburg-ost.de

www.kirche-hamburg.de

Loki-Schmidt-Garten

Botanischer Garten

der Universität Hamburg

Ohnhorststraße, 22609 Hamburg

Telefon: 040/428 16 476

www.botanischer-garten.uni-hamburg.de

